



PORSCHE

Porsche Mobil 1 Supercup, Qualifying 6. Lauf, Formel-1-Rennen in Budapest/Ungarn

Porsche-Junior Andlauer fährt in Budapest auf die Pole-Position

Stuttgart. Perfekte Startposition für Porsche-Junior Julien Andlauer (BWT Lechner Racing) beim sechsten Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup: Der Franzose sicherte sich im Qualifying am Samstag die Pole-Position für das Rennen auf dem ungarischen Hungaroring. „Ich hatte eigentlich durchgehend viel Verkehr vor mir. Das war keine einfache Session. Startplatz eins ist besonders hier ein super Ergebnis, da das Überholen auf dieser Strecke ziemlich schwierig ist“, sagte Andlauer. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing) und Larry ten Voorde (NL/MRS GT-Racing) sicherten sich in ihren 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup die Startplätze zwei und drei.

Bei der Zeitenjagd im Norden Budapests hatte Andlauer direkt zu Beginn die Nase vorn. Der 20-Jährige setzte nach sechs Minuten die erste Bestzeit. Kurz darauf übernahm Routinier Ammermüller die Führung, doch mit einem frischen Satz Reifen konnte Andlauer vier Minuten vor Ende der halbstündigen Session. Der Porsche-Junior umfuhr den Kurs auf seiner schnellsten Runde in 1:47,847 Minuten. Tio Ellinas (Momo Megatron Lechner Racing) unterbot die Bestzeit zwar noch, doch der Zypriote fuhr seine schnellste Runde unter gelber Flagge im dritten Sektor. Daher wurde Ellinas die Zeit nachträglich gestrichen. Das Qualifying musste 55 Sekunden vor dem geplanten Ende abgebrochen werden, weil ein Fahrzeug in der Auslaufzone der letzten Kurve stand. Neben Andlauer platzierte Teamkollege Ammermüller seinen Neunelfer mit einer Zeit von 1:47,998 Minuten in der ersten Startreihe. „Ich war auf Pole-Zeit, dann kam leider gelb im letzten Sektor und der Abbruch. Das ist sehr ärgerlich, weil für mich definitiv mehr drin war“, sagte Ammermüller.

Das Spitzentrio komplettierte ten Voorde, der auf seiner schnellsten Runde 0,019 Sekunden hinter Ammermüller lag. Den vierten Platz sicherte sich Ellinas vor Dylan Pereira (L/Momo Megatron Lechner Racing). Die Positionen dahinter belegten Al Faisal Al Zubair (OM/Lechner Racing Middle East), Ayhancan Güven (TR/martinet by ALMÉRAS) und Florian Latorre (F/Fach Auto Tech).

Porsche-Junior Jaxon Evans (Fach Auto Tech) beendete das Zeittraining auf dem 15. Rang. „Das Ergebnis habe ich mir natürlich ganz anders vorgestellt. Mit dem zweiten Satz Reifen war ich deutlich schneller unterwegs, aber leider gab es dann die rote Flagge. Die beste Chance, um Plätze gut zu machen, wird am Sonntag der Start sein“, sagte der Neuseeländer. Die vorderste Startposition in der ProAm-Wertung erreichte Roar Lindland (pierre martinet by ALMÉRAS). Der Fahrer aus Norwegen setzte sich gegen Stephen Grove (AUS/Team Australia) und Philipp Sager (A/Dinamic Motorsport) durch.

Der 4,381 Kilometer lange Hungaroring bietet mit seinen vielen engen Kurven nur wenige Überholmöglichkeiten. In den vergangenen beiden Jahren gewann mit Ammermüller (2017) und dem heutigen Porsche Young Professional Thomas Preining (2018) jeweils der Pole-Sitter das Rennen. Der sechste Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup startet am Sonntag um 12:40 Uhr Ortszeit. Während Eurosport das Rennen in mehr als 60 Ländern zeigt, überträgt Sky in Italien und Großbritannien. Sport1 zeigt den internationalen Markenpokal in Deutschland. Auch über den offiziellen Formel-1-Streamingservice (F1 TV) können Fans den Lauf live sehen.

Qualifying Budapest

1. Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing), 1:47,847 Minuten
2. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing), 1:47,998 Minuten
3. Larry ten Voorde (NL/MRS GT-Racing), 1:48,017 Minuten
4. Tio Ellinas (CY/Momo Megatron Lechner Racing), 1:48,200 Minuten
5. Dylan Pereira (L/Momo Megatron Lechner Racing), 1:48,234 Minuten
6. Al Faisal Al Zubair (OM/Lechner Racing Middle East), 1:48,241 Minuten

7. Ayhancan Güven (TR/martinet by ALMÉRAS), 1:48,333 Minuten
8. Florian Latorre (F/Fach Auto Tech), 1:48,716 Minuten
9. Gianmarco Quaresmini (I/Dinamic Motorsport), 1:48,747 Minuten
10. Kantadhee Kusiri (T/Fach Auto Tech), 1:48,880 Minuten

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de.
 Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

